



Sie sind hier: [Startseite](#) [Presse](#) **2. IT-Grundschutz-Tag 2010**

2. IT-Grundschutz-Tag 2010

Zertifizierung aus verschiedenen Blickwinkeln

Bonn, 01.10.2010.

Am 24. September 2010 veranstaltete das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) in Kooperation mit der HiSolutions AG den 2. IT-Grundschutz-Tag 2010. Die Veranstaltung im Bundespresseamt in Berlin, die bereits vier Wochen nach der Ankündigung mit über 200 Teilnehmern ausgebucht war, stand unter dem Titel "Zertifizierung aus verschiedenen Blickwinkeln".

Auf großes Interesse stieß der Vortrag von Uwe Schmidt von der Nürnberger Versicherungsgruppe, der anhand der erfolgreichen Zertifizierung nach ISO27001 auf Basis von IT-Grundschutz berichtete, wie Informationssicherheit und Zertifizierung in der Praxis aussehen. Sein Fazit: In einem Konzern wie der Nürnberger Versicherung bedeutet die Etablierung eines Sicherheitsmanagementsystems mit dem Ziel der Zertifizierung einen erheblichen Aufwand. Dass der Nutzen den Aufwand rechtfertigt, zeigte Uwe Schmidt an vier Punkten: Die Informationssicherheit wurde verbessert, z.B. durch die Reduzierung administrativer Rechte, durch Härtung von IT-Systemen und durch übergreifende Logfile-Analyse. Daneben wurde auch der IT-Betrieb optimiert, da unter anderem die Betriebshandbücher vervollständigt und einheitlich gestaltet und alle Installationen standardisiert wurden. Im Rahmen der Zertifizierung gelangen darüber hinaus Nachweise unternehmerischer Risikoversorge wie die Erfüllung der MARisk (Mindestanforderungen an das Risikomanagement). Zuletzt trugen die mit der Zertifizierung verbundenen Befragungen und Überprüfungen erheblich dazu bei, die Sensitivität für Informationssicherheit sowohl bei den IT-Verantwortlichen, als auch in allen einbezogenen Fachbereichen zu erhöhen.

In ergänzenden Vorträgen berichtete das BSI über Erfahrungen im Zertifizierungsprozess und TÜVIT über Wirksamkeit eines Managementsystems für Informationssicherheit mit Hilfe von Überwachungsaudits. Von allen Referenten hervorgehoben wurde der Mehrwert einer IT-Grundschutz-Umsetzung für einen optimalen IT-Betrieb auch über die eigentlichen Sicherheitsthemen hinaus.

Der Kooperationspartner des BSI, das Berliner Sicherheitsberatungshaus HiSolutions AG, verglich in zwei weiteren Vorträgen den internationalen Ansatz der ISO27001 mit dem Vorgehen nach IT-Grundschutz und zeigte Synergien zwischen Grundschutz- und ISO20000-Zertifizierung auf.

Zum Abschluss stellte Isabel Münch, Referatsleiterin IT-Grundschutz beim BSI, die weiteren Planungen rund um den IT-Grundschutz vor. Im Fokus standen dabei die für die nächsten Ergänzungslieferungen der IT-Grundschutzkataloge geplanten strukturellen Änderungen sowie neue Bausteine.

Die Vortragsfolien des 2. IT-Grundschutztages 2010 stehen auf den [Webseiten des BSI zum IT-Grundschutz](#) zum Download bereit. Die nächsten IT-Grundschutz-Tage werden am 20.10.2010 auf der Sicherheitsmesse it-sa in Nürnberg und am 24.11.2010 in Darmstadt stattfinden. In Nürnberg ist der Schwerpunkt die effiziente Auditierung von Informationssicherheit, in Darmstadt liegt der Fokus auf Sicherheitsaspekten von Cloud Computing.

Pressekontakt:

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
Postfach 200363
53133 Bonn
Telefon: 0228 99 9582-5777
+49 228 99 9582-5777
Telefax: 0228 99 9582-5455
+49 228 99 9582-5455
E-Mail an die Pressestelle: presse@bsi.bund.de

© Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik. All rights reserved